

PROGRAMM KLangwerkstatt BA, 22.3.2019

Paul HINDEMITH (1895-1963)

Sonate (1938) für Fagott und Klavier in der Fassung mit Bassklarinette

I. Leicht bewegt

II. Langsam - Marsch - Pastorale

lecture-recital zur Schoeck-Sonate:

Heribert HAASE (Wolfenbüttel) erläutert Klangwelten und

Kompositionsstruktur der Schoeck-Sonate mit Klangbeispielen

Othmar SCHOECK (1886-1957)

Sonate für Bassklarinette und Klavier op.41

Bewegt - Gemessen - Gemessen

P A U S E

Adolf BUSCH (1891-1952)

Suite d-Moll für Bassklarinette solo op.37a, daraus:

I. Andante tranquillo

Ernst KRENEK (1900-1991)

Prelude (Klavier solo)

Allegro ma non troppo, vigoroso

Adolf BUSCH

aus der **Suite op.37a:**

III. Scherzo

Jules SEMLER-COLLERY (1902-1988)

Légende et Divertissement

Alois HÁBA (1893-1973)

Suite für Bassklarinette und Klavier op.100

I. Allegretto animato

II. Allegro agitato

III. Andante cantabile

IV. Allegro animato

Mike MOWER (*1958)
Sonatine für Bassklarinette und Klavier

Matthias HÖFER, Bassklarinette
Manami SANO, Klavier
Heribert HAASE, Vortrag



Matthias Höfer

Matthias Höfer ist Solo-Bassklarinetttist des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters sowie Mitglied im Orchester der Bayreuther Festspiele.

Leidenschaftlich erforscht er die Literatur für Bassklarinetten wie auch Bassethorn und spielt sie als Solist mit Orchestern wie der Schweriner Staatskapelle, den Hofer Sinfonikern sowie den Frankfurter Solisten.

Als Kammermusiker spielt er die Ergebnisse seiner Studien auch ein: Im November 2018 veröffentlicht er seine neueste Aufnahme, für die Höfer Literatur der Bassklarinetten von Hindemith, Krenek und andere Kompositionen aus dem Exil ausfindig gemacht und gemeinsam mit der Pianistin Manami Sano eingespielt hat.

Ausserdem liegen von ihm Alben mit dem Trio pleyel und dem Ensemble clarimonia vor: 2 clarinets&bassoon (brh CD1305), Adalbert Nudera Bassethorn-Trios (CCD 810) und Mozart etc. (brh CD1501).

Seine Ausbildung führte ihn nach ersten Schritten auf der Klarinette von der westfälischen Heimat an die Essener Folkwang-Hochschule, ans Amsterdamer Sweelinck-Conservatorium, die Musikhochschule Hannover und nach Basel.

Inzwischen unterrichtet er selbst, z.B. an der Mainzer Musikhochschule und an der Hochschule für Musik Saar.



Manami Sano

Manami Sano ist eine gefragte Klavierbegleiterin.

Die japanische Pianistin zog 1987 nach ihrem Studienabschluss von Tokio nach Deutschland zum Aufbaustudium an der Folkwang-Hochschule Essen.

Dort erhielt sie gleichzeitig einen Lehrauftrag als Klavierbegleiterin, dem weitere an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität und der Musikhochschule Detmold folgten.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Kammermusik. 1994 wurde Manami Sano für besondere kammermusikalische Leistungen gemeinsam mit dem Tenor Torsten Kerl der Aalto-Preis der Stadt Essen verliehen.

Im November 2018 erscheint ihre Aufnahme mit dem Bassklarinetttisten Matthias Höfer bei bremen radiohall records, wo 2014 bereits die CD CaraClarina (brh CD1401) mit der Klarinetttistin Caroline Hartig erschienen ist.